

Gemeinde- brief

A large, solid red silhouette of a church steeple is positioned on the left side of the page. It features a tall, pointed spire with a small circular finial at the top. The base of the steeple is wider and tapers slightly towards the top.

Juni, Juli,
August,
September
2024

Evangelisch - Lutherische Kirchengemeinde
Scharbeutz, Klingberg, Schürsdorf, Pönitz am See



Inhalt

Suchet, so werdet ihr finden	4
Nachruf	5
Kirchenmusik	6+7
Kinderbibelwoche	8+9
Senior*innen	10
Klangwellen	11
Galerie	12+13
Klingberger Kulturkirche	14+15
Posaunenchor	16+17
Kita	18
Aus der Region	19
Gottesdienste	20+21
Freud und Leid	22
Konfirmandenunterricht	23
Taufen in der Ostsee	23
Gruppen und Kreise	24
Kleidersammlung	25
Kontakt	26

Suchet, so werdet ihr finden



Tannenhäher

Der Tannenhäher ist ein Rabenvogel, der vor allem in Nadel- und Mischwäldern lebt.

Der Tannenhäher sammelt im Sommer Nüsse und legt davon bis zu 6000 Vorratsverstecke für den Winter an. Und die meisten davon, nämlich bis zu 80%, findet er tatsächlich auch wieder. Und wenn er in einem Jahr nicht alles braucht, weil es vielleicht ein kurzer, milder Winter ist, findet er die Verstecke sogar noch im Jahr darauf wieder. Ist das nicht unglaublich? Ich denke daran, wie ich zu Ostern bei uns im Garten Eier versteckt habe, und schon eine halbe Stunde später wusste ich nicht mehr, wo ich alle hingelegt hatte. Und wie oft suche ich meinen Schlüssel oder mein Handy, weil ich mich nicht mehr erinnere, wohin ich sie getan habe. „Suchet, so werdet ihr finden.“ heißt es. Dieser Satz stammt aus der Bibel. Es ist ein Wort Jesu aus der Bergpredigt (Matthäusevangelium 7,7).

Der Tannenhäher findet mit nahezu schlafwandlerischer Sicherheit, was er zum Leben - ja zum Überleben - braucht. Finde ich eigentlich, was ich für mein Leben brauche? Oder suche ich ständig an der falschen Stelle? Vielleicht ist es so, dass ich sehr oft falsch liege. Aber irgendwie ist es doch auch ein Versprechen, das Jesus uns gibt, wenn er sagt: „Suchet, so werdet ihr finden.“ Das heißt doch: „Gib nicht auf zu suchen! Du wirst das finden, was für dein Leben wichtig ist.“ Das stimmt mich hoffnungsvoll und hilft mir mit Zuversicht und Gottvertrauen und Tatkraft, Herausforderungen anzupacken. Vielleicht gelingt es mir so auch, in den sonnigen Zeiten in meinem Leben Vorräte zu sammeln, die ich dann wieder finden kann, wenn der Wind kälter und schärfer weht.

Einen gesegneten Sommer wünscht Ihnen und Euch
Pastorin Dr. Corinna Schlapkohl

Von guten Mächten wunderbar umgeben, behütet und getröstet wunderbar. So will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr. Gott ist mir am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jeden neuen Tag.

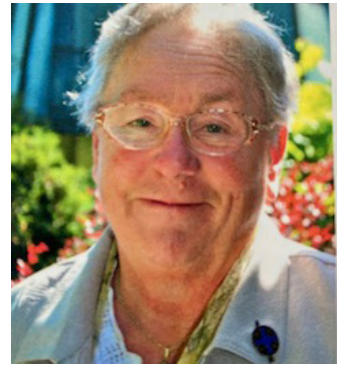
Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Korintherbrief 16,14) Wie passend ist doch die Jahreslosung in diesem Jahr für dich, liebe Irmtraud. Eine tiefe Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit, liebevolle Gespräche, gemeinsames Lachen und unendliche Liebe werden uns immer an dich erinnern. Wir haben am 10. April 2024 Abschied genommen von Irmtraud Albuschat, geboren am 10. September 1938, gestorben am 31. März 2024.

Wenn es einen Menschen gab, der Kirche gelebt hat, dann warst du es, liebe Irmtraud. Wir werden dich sehr vermissen. Stets hattest du ein offenes Ohr für große und kleine Belange und warst Mittelpunkt des Frauenkreises in der Geroldkirche. Wir erinnern uns an deine Liebe und Kraft, Beständigkeit und Ruhe, deine Loyalität und Gerechtigkeit, und wir vermissen dich sehr.

Für deine treue Mitarbeit im Auftrag der Kirche ist dir, liebe Irmtraud, am 25. Januar 2009 das Ansgarkreuz verliehen worden. Du hast es immer mit großer Freude getragen. Es ist ein Dankzeichen der Nordelbischen Evang.-Luth. Kirche für Gemeindeglieder, die durch großen persönlichen Einsatz hervorgetreten sind.

Gerdi Schmidt 1. Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Nachruf



Irmtraud Albuschat

Anzeige

Gärtnerei Meyer-Ottens

Blumenhof 7-9

23689 Pansdorf

Tel.: 04504-5952

mail@gaertnerei-blumenhof.de



**Wächst Ihnen die
Gartenarbeit über
den Kopf?**

Gartenpflege von A - Z

Rufen Sie uns an!

Kirchen- musik



les moments heureux

Kirchenmusik Juni – August

Am Freitag den 14.06. um 19:30 Uhr musiziert das Ensemble „les moments heureux“ auf historischen Quer- und Blockflöten. Das Programm heißt „Von Hamburg nach Madrid - Eine barocke Reise“. Wir hören Werke von u.a. Telemann, Boismortier und Marais. Die Musiker aus Madrid und Hamburg treten in historischen Kostümen auf. Eine Besonderheit sind die Barocktänze, die von Frau Beinert vorgeführt werden. So bekommen wir ein lebendiges Bild des Musiklebens im 18. Jahrhundert und erleben eine Reise in eine andere Zeit.

Am Samstag den 15.06. um 18:00 Uhr gibt der kleine Chor „Les Coeurs“ aus Südschweden unter der Leitung vom Kantor Andreas Lindgren ein Konzert in der Feldsteinkirche, Gleschendorf. Das Programm ist variantenreich mit bekannten und weniger bekannten Liedern im sommerlich schwedischen Ton. Am Sonntag den 16.06. um 11:15 Uhr ist der Chor auch zu hören im Gottesdienst in der Strandkirche.

Les Coeurs



Am Samstag den 29.06. bringt „Afrogospel voices“ aus Hamburg dem Chor „HeavenIII“ neue Lieder bei in einem Workshop, die in das Konzert „Gospelnight 2024“ um 19:00 Uhr münden. Afrikanische Gospels erklingen in der Strandkirche – gute Laune Stimmung versprochen! Verkauf von Getränken und Snacks vor dem Konzert vor der Kirche.

Der sommerliche Ostseegesangskurs unter der Leitung von Sopranistin Susanna Proskura hat ihre Abschlusskonzerte im Gemeindesaal der Strandkirche am Samstag den 27.07. und am Samstag den 03.08. um 19:30 Uhr. Ein buntes Programm mit u.a. Stücken aus Opern und



Afrogospel voices

Musicals sowie geistliche Lieder wird von den Teilnehmern aus ganz Deutschland vorgeführt.

Am Freitag den 23.08. um 19:30 Uhr geben die beiden Kirchenmusikerinnen Liene Orinska und Christina Engelke (Gesang, Klavier, Orgel) ein Konzert in der Strandkirche mit u.a. diverse Marienliedern.

Am 30.08. ab 18:00 Uhr ist in Gleschendorf die jährliche Musiknacht. Irische Volksmusik mit „Vinterfolk“ aus der Musikhochschule Lübeck, das tschechische Duo Fedorova - Frantisek (Geige, Orgel) und der in der Region bekannte Worshipsänger Marvin Holst geben jeder ein kleines Konzert von 50 Minuten. In den Pausen gibt es Getränke und Snackverkauf. Der Abend endet mit der Kantorei mit einem Nachtgebet im Kerzenschein.



Ab der letzten Augustwoche proben wieder die Chöre – Musikalische Früherziehung (zwei Gruppen), Kinderchor, Jugendchor, Frauenchor, Gospelchor „HeavenIII“ und die Kantorei.

Konzertübersicht:

14.06. um 19:30 Uhr „les moments heureux“

15.06. um 18:00 Uhr schwedischer Chor „Les Coeurs“ in Gleschendorf

29.06. um 19:00 Uhr Gospelnight mit „Afrogospelvoices“ und „HeavenIII“

27.07. und 03.08. um 19:30 Uhr Abschlusskonzert Gesangskurs

23.08. um 19:30 Uhr Liene Orinska und Christina Engelke

30.08. ab 18:00 Uhr Gleschendorfer Musiknacht mit vier Konzerten in Gleschendorf

Kirchen- musik



Ostseegesangskurs

Vinterfolk



Liene Orinska und Christina
Engelke

Kinderbibelwoche

Kinderbibelwoche in der Region Strand. Sich verstehen, Freundschaft, gemeinsam Pläne schmieden um dies und noch viel mehr ging es in der diesjährigen Kinderbibelwoche. Eine Woche lang haben mehr als 30 Kinder täglich gemeinsam gesungen, Geschichten aus der Bibel gehört, gegessen, gespielt und gebastelt. Die KiBiWo ist ein regionales Angebot der fünf Kirchengemeinden der Region Strand (Gleschendorf, Niendorf, Scharbeutz, Süsel und Timmendorfer Strand). Der Veranstaltungsort wechselt zwischen den Gemeinden. In diesem Jahr fand die KiBiWo in der Waldkirche und dem Gemeindehaus von Timmendorfer Strand statt. Kinder aus unterschiedlichen Dörfern und Gemeinden der Region konnten sich begegnen und kennenlernen. Jeder Tag einer KiBiWo ist wie ein großer Gottesdienst. Am Morgen um 10:00 Uhr treffen sich alle in der Kirche, es wird viel gesungen und ein Psalm gebetet. In diesem Jahr brachten die beiden wunderlichen Besucher „Bibi Babel“ und „Tommy Türmer“ verschiedene Geschichten aus der Bibel mit. Es ging dabei um den großen Turm in Babel und die vielen Sprachen. Es kamen bei „Bibi“, „Tommy“ und den Kindern Fragen auf wie zum Beispiel: „Was macht eigentlich eine Freundschaft aus?“ „Wie können wir uns gut verstehen?“ „Wie können wir gut zusammen arbeiten?“ „Was passiert beim Streiten?“

Die Antworten auf diese Fragen konnten die Kinder selbst herausfinden. In den drei Kleingruppen konnten die Kinder viel erleben. Es wurden verschiedene Spiele zum Kennenlernen gespielt, in Gesprächsrunden über die Themen diskutiert und viele kreative Angebote durchgeführt. Kinder haben gemeinsam Bilder gestaltet, genäht oder hohe Türme gebaut.

Auch nach dem Mittagessen und der kleinen Mittagspause ging es weiter. Am Nachmittag wurden bunte T-Shirts gestaltet oder ein farbenfroher Zaun erstellt. Im Musik-Workshop mit Lena Sonntag (Kirchenmusikerin aus Niendorf) haben sich die Kinder intensiv mit dem neuen Lied „Weil wir Freunde sind“ beschäftigt.

Die Kinder haben gelernt, das Lied mit verschiedenen Instrumenten musikalisch zu begleiten oder eigene Strophen getextet und diese gesungen.

Am Ende jedes Tages kurz vor 15:00 Uhr kamen alle wieder in der Kirche zusammen, um sich über ihre Erlebnisse des Tages auszutauschen und gemeinsam zu singen. Wie in jedem Gottesdienst dürfen das gemeinsam gesprochene Vaterunser und ein Segen zum Abschluss nicht fehlen.

Am Freitag ging die KiBiWo mit einem Gottesdienst zu Ende, zu dem auch die Eltern und andere interessierte Besucher gekommen sind. Gemeinsam mit „Bibi“ und „Tommy“ konnten die Kinder einen wertvollen Rückblick auf die vergangene Woche geben. Stolz wurden die gebastelten Werke und das neue Lied präsentiert.



Auch das große ehrenamtliche Team aus der Region unter der Leitung von Diakonin Doris Stobbe hatte wieder viel Spaß und freut sich schon auf das nächste Mal.

Hauke Klies

Kinderbibelwoche

Kinderbibelwoche in der Waldkirche in Timmendorfer Strand

Senior*innen

Mittwoch, 19. Juni, Tagesfahrt „Altes Land ... immer neu!“ Um 8:30 Uhr starten wir ab Scharbeutz zur Fahrt durch das Alte Land nach Buxtehude. Hier werden wir im „Ovelgönnner Hof“ zum Mittagessen erwartet. Nach dem Mittagessen unternehmen wir mit unserer Reisebegleitung einen Stadtrundgang durch Buxtehude. Anschließend geht es mit dem Reisebus durch das Alte Land. Die Rundfahrt endet in York, wo wir auf dem Herzapfelhof viel über den Obstanbau erfahren können. Genießen Sie noch eine Tasse Kaffee und stöbern Sie ein wenig im Hofladen, bevor wir uns auf den Heimweg machen!

Diese Tagesfahrt ist schon ausgebucht und wir wünschen allen Reisenden eine gute Fahrt und eine glückliche Heimkehr.

Im Juli und August gehen wir in die Sommerpause und genießen unseren schönen Ostseestrand.

Mittwoch, 18. September, 15:00 – 17:00 Uhr. Der Shanty-Chor Timmendorfer Strand ist zu Gast. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit vielen schönen Liedern zum Zuhören und Mitsingen.

Anzeige

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.




SEIT 1896
FAMILIENBETRIEB
LOCIS
BESTATTUNGSHAUS

IO

Eutiner Straße 104 · 23689 Pansdorf · Tel: 04504-1842
Ostpreußenring 23 · 23569 Lübeck · Tel: 0451-7099770

info@lociks.de

KlangWellen an neuer Stelle in Scharbeutz. Im vergangenen Herbst hat die Sturmflut das Strandpodest gegenüber der Strandkirche irreparabel beschädigt. Damit steht dieser schöne Platz leider nicht mehr zur Verfügung.

Aber ausfallen sollen die beliebten „KlangWellen“ nicht! Sie sind auf ein kleineres Strandpodest an den Strandabschnitt 9, in Höhe des Restaurants „Promenade 1“ gezogen.

Dort, wo die Fußgängerbrücke die Bundesstraße 76 kreuzt, werden Dorothea Brand (Pastorin i.R.) und Wolfgang Kummerfeldt ab dem 1. Mai bis einschließlich 26. Juni 2024 jeden Mittwochabend um 18:00 Uhr eine halbe Stunde mit Harfen- und Gitarrenmusik, Texten und Gedanken für die Seele mit Blick auf die Ostsee gestalten.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns diese kleine musikalische Abendandacht zu feiern.

Bei schlechter Wetterlage fallen die „KlangWellen“ (eine Veranstaltung im Rahmen der Sommerkirche 2024 in der Lübecker Bucht) aus.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Klangwellen



Klangwellen mit Dorothea Brand und Wolfgang Kummerfeldt

Anzeige

Bestattungshaus HOPP



Rainer Hopp

Inhaber: Rainer Hopp
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge

Timmendorfer Strand
Wolburgstraße 6

Tel.: 0 45 03 / 88 00 11



Galerie



**Barbara Horn-Besch
und Anne Auerbach**

Ausstellung „Horizonte“ von Anne Auerbach und Barbara Horn-Besch (8.09. - 3.11.2024) Die Künstlerinnen Anne Auerbach und Barbara Horn-Besch sind „Kinder der Küste“. Ihr künstlerisches Schaffen ist geprägt vom Leben an Nord- und Ostsee. Alle Facetten vom Land zwischen den Meeren finden sich in ihren Exponaten wieder. Beide Malerinnen haben bereits mehrfach ihre Werke in Gruppen- und Einzelausstellungen gezeigt. Bei der Ausstellung in der Galerie der Strandkirche geht es um innere und äußere Horizonte, umgesetzt in Aquarell- und Acrylmalerei sowie in unterschiedlichen Mischtechniken. Der Betrachter kann den Blick über Rapsfelder auf das Meer genießen, Segelboote begleiten oder den versteckten Horizont auf den zweiten Blick entdecken. Zur Vernissage am Sonntag, den 8. September um 12:15 Uhr laden die Künstlerinnen herzlich ein. Die Ausstellung ist werktags von 9:00 bis 12:00 Uhr zu besichtigen.



**Barbara Horn-Besch
Buhnen**

„Kunst am Meer“ ist das Motto der Ausstellung in der Strandkirche Scharbeutz mit Werken von Hannah Hütten und Cornelia Martin. Die Ausstellung beginnt mit der Vernissage am 14. Juli 2024 um 12:15 Uhr nach dem Gottesdienst und endet am 1. September 2024. Sie und Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten sind ganz herzlich dazu eingeladen. Vor fast 30 Jahren lernten sich die beiden Künstlerinnen kennen und entdeckten ihre gemeinsame Liebe zur Malerei. Es folgten Seminare in Aquarellmalerei, wobei damals bereits erste Kontakte zu Dieter Kiesow entstanden.

Galerie

Bis heute haben sich die Freundinnen das gemeinsame Schaffen erhalten und arbeiten regelmäßig in einer ehemaligen Apfelscheune im Alten Land. Die freischaffende Künstlerin Hannah Hütten bringt seit Jahrzehnten ihre eigenen Visionen und Ideen in Jork im Alten Land auf die Leinwand. Ihre Liebe zum Wasser verpackt sie in atmosphärische Bilder von der Elbe, von Landschaften am Wasser und den Ufern, von kleinen Elbhäfen, von Ansichten des Hamburger Hafens und auch gern vom Meer in seinen vielfältigen Erscheinungsformen. In früheren Jahren eher mit Aquarell arbeitet sie heute hauptsächlich mit Acryl-Mischtechniken, häufig auf unebenen sandigen Untergründen. Dabei kommt der Einsatz einer besonderen von ihr entwickelten Spachteltechnik zur Geltung, die Ihre Empfindungen zum Gegenstand des Malens in besonderer Weise visualisieren. Die dabei nur sparsam und umweltbewusst verwendeten leicht verwässerten Farben lassen Ihre Vorliebe zum Aquarell immer wieder erkennen. Die Norderstedter Künstlerin Cornelia Martin erlernte zunächst die Technik des Aquarellierens. Als nächster künstlerischer Entwicklungsschritt folgten Arbeiten mit Acryl – und Mischtechniken. Sie nutzt deren vielfältige Verarbeitungsmöglichkeiten, wobei sowohl gegenständliche als auch abstrakte Bilder entstehen. Aktuell liegt der Schwerpunkt Ihres Schaffens auf der abstrakten, intuitiven Prozessmalerei mit Fokus auf Nutzung natürlicher Materialien wie Marmormehl, Haftputzgips und Sumpfkalk. Das kreative Zusammenfügen dieser unterschiedlichen Ausgangsstoffe und das anschließende Aufbrechen bei deren Trocknung lassen außergewöhnliche Strukturen und Formen entstehen. Durch das Hinzufügen spezieller Farbpigmente und mithilfe besonderer Anwendungstechniken wird das bis zu diesem Zeitpunkt Unsichtbare sichtbar und lebhaft. Durch all diese Prozesse ergeben sich unvorhersehbare Optiken, die dem Betrachter ausreichend Raum für eigene Interpretationen bieten. Die Ausstellung ist montags bis freitags von 9:00 – 12:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Termine außerhalb der genannten Öffnungszeiten können gerne per Email an c_martin@gmx.de oder hannahuetten@aol.com vereinbart werden.



Hannah Hütten - Bild



Cornelia Martin - Bild

Kling- berger Kultur- kirche



Ludger Iske



Daniel Green



In diesem Jahr veranstalten wir wieder eine kleine Konzertreihe in der Geroldkirche. Jeweils am 3. Mittwoch im August, September und Oktober laden wir ganz herzlich um 19:30 Uhr zu einem besonderen Konzert in die Geroldkirche ein! Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Das erste Konzert ist am 21.8. mit Iske, einem Singer-Songwriter aus Eutin. Der Arzt und Liedermacher Ludger Iske präsentiert seine deutschsprachigen Stücke über Staunen und Zweifeln, Suchen und Dank in der Form lyrischer Songs.

Das zweite Konzert ist am 18.9. mit Daniel Green & Band. Daniel Green hat schon einmal im Rahmen der Offenen Bühne bei uns gesungen. Diesmal tritt der Singer-Songwriter aus Norddeutschland mit zwei weiteren Musikern auf. Die Band singt den ersten Akkord — die Gitarre stimmt ein und erinnert mit ihrer warmen Melancholie an „the mamas and the papas“ und nach ein paar Takten beginnt der Song abzuheben. Melodien, seltsam neu und doch vertraut. Folksongs, die eine Verbindung schaffen, zwischen Himmel und Erde, zwischen gestern und morgen, vorgetragen von Musikern, die durch das Miteinander strahlen und die Gemeinsamkeit genießen. Im Kreis stehen sie nur um ein Mikrofon, das ihr Sprachrohr in die Welt ist. Sie singen ihre mehrstimmigen Balladen, Singersongwriter- und Bluegrass-Songs über die Jugend & das Alter, über Lachen und Weinen, Anfang & Ende. Manchmal klingen die Songs fast wie folkige Gospels oder erinnern an Songwriting aus Zeiten von Cat Stevens. Die Band möchte eine Verbindung zueinander und mit dem Publikum eingehen, die Menschen mit den Songs berühren, zum Träumen bringen und im besten Fall kleine magische Momente zu schaffen. 500 Auftritte auf Tourneen in den USA und Europa hat der Songwriter Daniel Green gespielt. Angekommen ist er zuhause, im Norden Deutschlands und singt über Gefühle und das Leben – interessant, ehrlich, feinsinnig und ansteckend erinnerungswert!

Das dritte Konzert ist am 16.10. mit Tango Amoratado. Jürgen Karthe (Bandoneón) und Fabian Klentzke (Piano) spielen seit 2001 als Tango Amoratado im Duo - ein Spiel auf der Suche nach einem lebendigen, kraftvollen Tango voller Überraschungen. Dabei entsteht eine ganz eigene, mit der Tradition fest verbundene Interpretation des Tango. Das Bandoneon, das Herzstück des Tangos und das Klavier mit seinen vielfältigen Möglichkeiten verschmelzen zu einer wundervollen Klangharmonie. Man möchte kaum glauben, dass nur zwei Musiker am Werk sind, so dicht ist der Sound der beiden Tangueros. Mit Leichtigkeit zelebrieren sie anspruchsvolle Musik auf hohem Niveau: Tangos, Walzer und Milongas verschiedener Zeitepochen sowie Tango nuevo von Astor Piazzolla werden in authentischen neuen Arrangements gespielt.

Auf bisher vier CDs und bei zahlreichen Gastspielen in fast allen Ländern Europas, von Aahus über Paris, Venedig und Zürich, aber auch Buenos Aires, Yokohama und Istanbul, spielen sie den Tango wie er ist und wie er immer sein wird: voller Kraft, Sehnsucht und Gefühl.

Die Konzertreihe wird durch das Projekt Kleinkunstkirche der Nordkirche unterstützt.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch - lassen Sie sich diese musikalischen Leckerbissen nicht entgehen!



Kling- berger Kultur- kirche

Tango
Amoratado



Posaunen- chor



Anfängergruppe 1978



Im Kurpark Scharbeutz
1984



In Nienstedten 2024

Nachdem die Pandemie die Aktivitäten im Posaunenchor lange eingeschränkt hatte, konnte nun wieder Fahrt aufgenommen werden. Seit März 2023 üben 12 Anfänger unter professioneller Anleitung. Zunächst führte Posaunist David Krieger aus Lübeck die Ausbildung durch. Nach seinem beruflich bedingten Umzug nach Dresden konnten wir nun Andrea Marques aus Hamburg für den Unterricht engagieren. Der große Chor wird seit diesem Jahr durch Asmus und Julian verstärkt. Die Mitgliederzahl ist auf 28 angewachsen, sodass der ehemalige Probenraum in Gleschendorf zu klein geworden ist und wir seit Januar im Gemeindesaal der Strandkirche üben. Eine große Bläserveranstaltung liegt gerade hinter uns. Vom 3. bis 5. Mai nahmen einige von uns am 3. Deutschen Evangelischen Posaumentag (DEPT) in Hamburg teil. Mit 6 Bläserinnen und Bläsern stellten wir von den 15.000 aus ganz Deutschland versammelten Blechbläsern gerade einmal einen Anteil von 0,04 % oder 0,4 Promille. Am 4. Mai spielten Frank Stange und ich beim Konzert des Seniorenbläserkreises Schleswig-Holstein in Hamburg-Nienstedten mit. Dort trafen wir auf unser ehemaliges Pastorenehepaar Vera Lindemann und Tilmann Präckel (siehe Foto). Fotos vom gesamten DEPT findet man im Internet unter: www.dept2024.de/news/1007-dept-2024-rueckblick. In den nächsten Wochen und Monaten üben wir für Auftritte in unseren Gemeinden und der Region Strand. Ein besonderer Höhepunkt wird das Bezirkskonzert mit den Posaunenchorern Gleschendorf/Scharbeutz, Rensefeld und Stockelsdorf am Sonntag, den 22. September um 18:00 Uhr in der Niendorfer Petrikerche. Es bildet den Abschluss des Regionaltages. An dem Wochenende feiere ich auch mein 50-jähriges Chorleiterjubiläum und Frank Stange sein 50-jähriges Bläserjubiläum. 1974 gehörte Frank zu einer meiner ersten Anfängergruppen. In den letzten 50 Jahren habe ich mit 139 Personen zu tun gehabt, die ich ausbilden durfte oder die unter meiner Leitung im Chor gespielt haben.

Holger Höhn

Jungbläserfreizeit auf dem Koppelsberg in Plön.

Von Freitag bis Sonntagnachmittag (22.-24.03.2024) haben wir mit 7 Trompetern aus unserem Posaunenchor an der Jungbläserfreizeit in Plön auf dem Koppelsberg teilgenommen. Am Anfang wurden wir in Gruppen eingeteilt. Es gab eine Anfängergruppe, eine Gruppe für Fortgeschrittene und eine für erfahrene Bläser. In vielen Übungsstunden haben wir auf unseren Instrumenten neue Stücke eingeübt. Unser Lieblingslied war „Ausfahrt auf der Elbe“ von Landesposaunenwart Daniel Rau. Abends nach dem Essen fand im Posaunenhaus ein Casinoabend statt. Bei Gesellschaftsspielen konnte man Spielgeld verdienen und sich damit Crêpes und Cocktails kaufen. Übernachtet haben wir in zwei Blockhäusern mit Mehrbettzimmern. Am Sonntag haben wir in einer letzten Übungseinheit das Schlusskonzert vorbereitet. In der Freizeit haben wir auf den Zimmern gelesen, gespielt oder am See Lagerfeuer gemacht. Wir haben viele Kinder aus anderen Gemeinden aus Hamburg und Schleswig-Holstein kennengelernt. Wir hatten eine Menge Spaß an den gemeinsamen Erlebnissen und am Fußballspielen, haben viel Neues gelernt und freuen uns schon auf die nächste Freizeit.

Bendix, Henry und Niels



Posaunen-chor

Jungbläser vor der Feldsteinkirche
in Gleschendorf

Kita

Moin, mich finden Sie im Wald. Ich bin Sandra Behrens und arbeite seit Anfang des Jahres in der ev.-luth. Kindertagesstätte Scharbeutz in der Waldgruppe in Klingenberg. Nach 30 Jahren als Erzieherin in einer herkömmlichen Kita war es für mich Zeit, neue Wege und in den Wald zugehen. Mit meinem Hund Hanna und meinem Pferd Nelly bin ich oft in der Natur unterwegs. Vor einigen Jahren habe ich eine Ausbildung zum Figurentheater und zur Geschichtenerzählerin absolviert. Die Arbeit mit Kindern sehe ich als meine Berufung an und zu meinen Schwerpunkten gehören u.a. die Musikalische Früherziehung (ich spiele Gitarre und singe sehr gerne), Religionspädagogik und das Handpuppenspiel.

Sandra Behrens



Sandra Behrens

aus der Region

Regionaltag und 125-jähriges Bestehen der Petri-Kirche.

Traditionell kommen einmal im Jahr die Gemeindeglieder der Kirchenregion Strand (Gleschendorf, Niendorf/Ostsee, Scharbeutz, Süsel und Timmendorfer Strand) zusammen um ihren Regionaltag zu begehen. 2024 ist Niendorf die ausrichtende Kirchengemeinde. Was lag hier näher, als diesen Tag gemeinsam mit dem 125-jährigen Bestehen der Petri-Kirche zu feiern!

Fest steht bereits der Veranstaltungstag: Sonntag, der 22.09.2024. Er wird um 15:00 Uhr mit einem Festgottesdienst beginnen. Gegen 16:00 Uhr schließen sich Kaffee und Kuchen an und um 18:00 Uhr wird es ein Konzert des Bezirksposaunenchores unter der Leitung von Landesposaunenwart Daniel Rau geben. Dazwischen gibt es viel Zeit, um sich z.B. die geplante Fotoausstellung anzusehen (hier suchen wir nach wie vor noch alten Fotos der Petri-Kirche!) oder die Aktivitäten der Kirchenregion Strand zu besichtigen. Das endgültige Programm befand sich bei Redaktionsschluss noch in der Feinabstimmung.

Freuen Sie sich jetzt schon auf einen erlebnisreichen Regionaltag zusammen mit der Feier des 125-jährigen Bestehens der Petri-Kirche.

Zur Geschichte der Petri-Kirche: Mit dem erhöhten Zustrom von Sommergästen nach Niendorf Ende des 19. Jahrhunderts bestand ein zunehmender Bedarf für eine kirchliche Betreuung der Anwohner und Feriengäste.

1898/99 war Hauptpastor Ranke von St. Marien zu Lübeck, Hauptinitiator für eine eigene Niendorfer Kirche. Das Grundstück stiftete Friederike Sydow, eine Kaufmannsfrau aus Hamburg. Der Lübecker Architekt Schaumann entwarf die Kirche im neuromanischen Stil. Erbaut wurde sie von dem Zimmermeister Hardt und dem Mauermeister Hargus. Grundsteinlegung: 12.08.1898 – Einweihung: 10. August 1899.

Jürgen Hoffmann



Petri-Kirche in Niendorf/Ostsee

Gottes- dienste

Sonntag, 2. Juni	11:15	Gottesdienst mit Taufe, Strandkirche, Pastorin Schlapkohl
Sonntag, 9. Juni	11:15	Gottesdienst mit Abendmahl, Strandkirche, Pastorin Pistor
Sonntag, 16. Juni	11:15	Gottesdienst mit dem Chor „Les Coeurs“ aus Schweden, Strandkirche, Pastorin Jaeger
Sonntag, 23. Juni	11:15	Gottesdienst, Strandkirche Pastorin Schlapkohl
Sonntag, 30. Juni	10:30- 12:15	Kindergottesdienst im Gemeindehaus an der Strandkirche, Pastorin Schlapkohl und Team, im Anschluss Brunch
	11:15	Gottesdienst, Strandkirche, Pastorin Schlapkohl im Anschluss Brunch
Sonntag, 7. Juli	11:15	Gottesdienst mit Taufen am Strand, Strandkirche, Pastorin Jaeger
Sonntag, 14. Juli	11:15	Gottesdienst mit Taufe, Strandkirche Pastorin Schlapkohl, Im Anschluss Vernissage
Sonntag, 21. Juli	11:15	Gottesdienst, Strandkirche, Gesang: Susanna Proskura, Pastorin Jaeger
Sonntag, 28. Juli	11:15	Gottesdienst, Strandkirche Pastorin Schlapkohl

Gottes- dienste

Sonntag, 4. August	11:15	Gottesdienst mit Abendmahl, Strandkirche, Pastorin Schlapkohl
Sonntag, 11. August	11:15	Freiluftgottesdienst zum Klingberger Dorffest WuSchiKaDo, auf der Wiese am Haus des Gastes, Seestraße 11 in Klingberg, Pastorin Jaeger
Sonntag, 18. August	11:15	Gottesdienst, Strandkirche, Pastorin Jaeger
Samstag, 25. August	11:15	Gottesdienst, Strandkirche Pastorin Schlapkohl
Sonntag, 1. September	11:15	Gottesdienst mit Abendmahl, Strandkirche Pastorin Schlapkohl
Samstag, 8. September	11:15	Gottesdienst, Strandkirche Pastorin Schlapkohl, im Anschluss Vernissage
Samstag, 14. September	11:15	Gottesdienst mit Taufen am Strand, Strandkirche, Pastorin Schlapkohl
Sonntag, 15. September	11:15	Gottesdienst mit Taufen am Strand, Strandkirche, Pastorin Schlapkohl
Sonntag, 22. September	11:15	Gottesdienst mit Konfirmandentaufen, Strandkirche, Pastorin Jaeger
	15:00	Regionaler Gottesdienst in der Petri-Kirche in Niendorf/Ostsee, Sydowstraße 14
Sonntag, 29. September	11:15	Familienerntedankgottesdienst, Strandkirche, Pastorin Schlapkohl und Team, im Anschluss Brunch

FRISEUR SALON

Michael Pätou

Am Bürgerhaus 4
23683 Scharbeutz
Telefon: 04503 / 736 98

Wohldkamp 2 / im Wohnstift
23669 Timmendorfer Strand
Telefon: 04503 / 60 65 71



Anmeldung erbeten

Nach den Sommerferien geht es los. Der Unterricht für die neuen Konfirmanden startet. Der Konfirmandenunterricht geht über 1 3/4 Jahre und bereitet auf die Konfirmation im Frühjahr 2026 vor. Die Jugendlichen sollten zum Zeitpunkt der Konfirmation mindestens 14 Jahre alt sein. Der Unterricht findet wöchentlich voraussichtlich am Montag Nachmittag im Gemeindezentrum an der Strandkirche statt. Zusätzlich wird es einige Konfirmandentage an Wochenenden geben. Zum Konfirmandenunterricht gehört eine Konfirmandenfreizeit, die in der ersten Woche der Sommerferien 2025 stattfinden wird. Außerdem gehört zur Konfirmandenzeit auch der Gottesdienstbesuch und die Teilnahme an verschiedenen Aktivitäten in der Gemeinde.

Am Montag, den 9. September 2024, um 18:30 Uhr sind alle interessierten Eltern und Jugendlichen zu einem Informationsabend ins Gemeindezentrum der Kirchengemeinde, Strandallee 111 eingeladen.

An diesem Abend können die Jugendlichen auch zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden.

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir am Samstag, den 14. September um 11:15 Uhr einen zusätzlichen Termin für Taufen in der Ostsee an. Da das Podest gegenüber der Strandkirche nach den Stürmen im vergangenen Oktober zur Zeit nicht betreten werden kann, beginnt der Gottesdienst nicht wie in den vergangenen Jahren auf dem Podest sondern in der Kirche. Für die Taufe selbst ziehen wir aber hinüber zum Strand und taufen direkt in der Ostsee. Wenn Sie Ihr Kind in der Ostsee taufen lassen möchten oder selbst dort getauft werden wollen, wenden Sie sich bitte an unser Kirchenbüro oder an Pastorin Dr. Corinna Schlapkohl.

Konfirmandenunterricht

Taufen



Wir taufen in der Ostsee.

Montag

Posaunenchor, 19:00 Uhr, Strandkirche
Holger Höhn (04524/9161)

Dienstag

Konfirmandenunterricht, Pastorin Jaeger
zweimal monatlich, 16:00 - 17:30 Uhr

Posaunenchor, Anfängerausbildung:

1. Gruppe: 17:00 - 18:00 Uhr, Gleschendorf
2. Gruppe: 18:00 - 19:00 Uhr, Gleschendorf

Gospelchor HeavenIII, Strandkirche
19:30 - 21:00 Uhr, Christina Engelke (01732684432)

Mittwoch

Kantorei, 17:00 - 18:15 Uhr, Strandkirche
Christina Engelke (01732684432)

Meeting Anonyme Alkoholiker, 19:00 Uhr,
Gemeindehaus an der Strandkirche

Donnerstag

Kinderchor (ab 5 Jahre) jeden 2. Donnerstag, 16:30 –
17:15 Uhr im Alten Pastorat, Gleschendorf

Freitag

Männergruppe, 1. Freitag im Monat, 14:00 Uhr,
Strandkirche, Jürgen Suxdorf (04524/8871)

Posaunenchor, Anfängerausbildung:
17:15 - 18:00 Uhr, Strandkirche

Kleider- sammlung

Vom 9. bis 14. September 2024 beteiligt sich die Kirchengemeinde Scharbeutz wieder an der Kleidersammlung für Bethel. In dieser Zeit können gute, tragbare Kleidung und Schuhe im Gemeindehaus an der Strandkirche abgegeben werden.

Recycling ist gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert. Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab - bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. Was vor mehr als 130 Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4.500 Kirchengemeinden in Deutschland aktueller denn je. Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung rund 90 Menschen beschäftigt werden. Knapp 20 Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung e.V. angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fachgerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern. Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein großer Secondhand Laden in Bethel beiträgt, kommen der Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel zugute.

Für Menschen da sein: Das ist der Auftrag Bethels seit der Gründung 1867. Heute engagieren sich die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte oder benachteiligte Menschen.

Gemäß dem Bibelwort Joh. 6,12 „Sammelt die übriggebliebenen Brocken, auf dass nichts umkomme.“ sammelt die Brockensammlung seit über 130 Jahren Kleidung in ganz Deutschland.

Kleidersäcke bekommen Sie im Kirchenbüro. Bitte geben Sie Ihre gefüllten Kleidersäcke nur in dem genannten Zeitraum und nicht vorher im Gemeindehaus ab!

Kontakt

- Kirchenbüro** Claudia Kunert, Strandallee 111, 23683 Scharbeutz,
Tel: 04503/72152, Fax: 04503/75786,
kg-scharbeutz@kk-oh.de, Di + Fr 10:00-12:00 Uhr
- Pastoren** Dr. Corinna Schlapkohl, Tel: 04503/75275,
corinna.schlapkohl@kk-oh.de
Karoline Jaeger, Tel. 04521/8302668, 015234553024
karoline.jaeger@kk-oh.de
- Kirchengemeinderat** 1. Vorsitzende: Gerdi Schmidt, Tel: 04503/73010,
Fax: 04503/74686
- Kindertagesstätte** Schmiedestraße 6, 23683 Scharbeutz, Tel: 04503/73101
kita.scharbeutz@kk-oh.de, kommissarische Leitung:
z. Zt. Christiane Dohms und Svea Klüver
- Kinder- und
Jugendarbeit** Doris Stobbe, Tel: 0170/1044465, 04524/74959,
ev.jugend-gleschendorf@freenet.de
- Kirchenmusik** Christina Engelke, ac.engelke@t-online.de,
Tel.: 01732684432
- Posaunenchor** Holger Höhn, Tel: 04524/9161, hoehn23684@t-online.de
- Senior*innen** Schwester Bärbel Hoffmann, Tel: 04503/7070844
- Galerie** Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr, Cathrin Schulz-Mirbach. Tel.:
0162 6986 975
- Friedhofsverwaltung** Heike Henningsen und Claudia Kunert, Strandallee 111,
23683 Scharbeutz, friedhofsverwaltung-strand@kk-oh.de,
Tel: 04503/700613, Fax: 04503/75786, Mo, Mi, Do
9:00-12:00 Uhr
- Friedhof** Borris Mayes, Tel: 015752471371
- Bankverbindung** Sparkasse Holstein, IBAN:
DE 68213522400008001430 BIC: NOLADE21HOL



Unsere Kirchen:

Strandkirche: Strandallee III, Scharbeutz

Geroldkirche: Uhlenflucht 42, Klingberg

Friedhofskapelle: Kammerweg 100, Scharbeutz

Impressum: Der Gemeindebrief erscheint 4x im Jahr in einer Auflage von jeweils 2500 Exemplaren, Redaktion: Pastorin Dr. Corinna Schlapkohl

